

Honda-Pacific-Coast Honda-Pacific-Coast PC – Info 1/01



01.04.01

Liebe PC-Freunde,

Mit der April-Ausgabe haltet Ihr wieder die erste PC-Info des neuen Jahres in den Händen. Wir (die Redaktion) hoffen, Ihr seit alle gut ins neue Jahr gekommen und habt auch die Saison bereits gut gestartet. Auch in diesem Jahr gibt es mit Sicherheit wieder viel neues und interessantes zu berichten. Wie bereits in

der letzten Ausgabe geschildert ist das Diskussionsforum auf unserer Internetseite sehr gut angekommen. Neu hingegen ist der Chat-Room, der zu Online-Diskussionen einladen soll. Hier zur Erinnerung noch einmal die Adresse:

<http://www.Honda-Pacific-Coast.de>

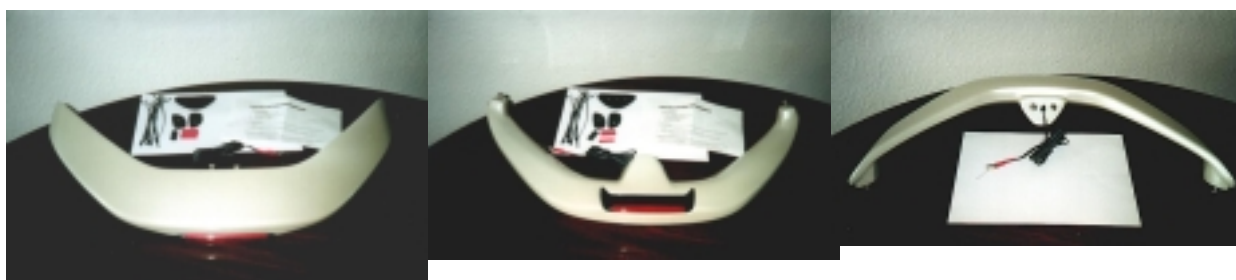
Bitte denkt daran, mir eure oder eine euch erreichende E-Mail-Adresse mit zu teilen, damit ich euch die PC-Info als Mail schicken kann. Neben der für mich Kostenersparenden Funktion, hat es für euch den Vorteil, das Ihr die in der PC-Info enthaltenen Bilder deutlich und in Farbe sehen könnt. Ich hoffe euch hat

der PC-Kalender, welcher von der Internetseite herunter geladen werden kann, gefallen. Im letzten Jahr war das PC-Treffen grossartig besucht. Ich hoffe auch in diesem Jahr wieder viele von euch dort zu treffen. Und nun noch eine Sensation: soeben erreichten mich die ersten Bilder der neuen PC aus America.

Euer Burkhard

Top-Spoiler mit Bremsleuchte

In der letzten PC-Info bot Heiko Speck diesen Top-Spoiler mit dritter Bremsleuchte an. Hier nun noch einmal Bilder.



Seite 1 von 10

PC fahren, die schönere Alternative

Neue PC 1000

Liebe Freunde, Ihr werdet es kaum glauben, soeben erreichte mich die ersten Bilder und die Daten der neuen Pacific Coast aus Amerika. Wie unsere Vermutung in einer der letzten Ausgaben bereits andeutete, handelt es sich wirklich um eine Mischung zwischen Roller und Motorrad. Dabei kommen die ersten Zeichnungen dem dann gebauten Prototypen bereits sehr nahe.

Hier nun die technischen Daten:

**V2, 52°, 1000ccm aus der Varadeo, jedoch mit zahmeren Steuerzeiten,
6gang Getriebe,
zwei innenliegende Scheibenbremsen vorn, eine innen belüftete Scheibenbremse hinten,
CBS-Verbundbremse,
Katalysator,
ABS wahlweise,
vorerüstet für den Einbau eines Radios, Gegensprechanlage und Funk.**

Da der Kofferraum diesmal etwas kleiner ausgefallen ist, lassen sich zusätzlich Packtaschen von Givi, sowie ein Topcase der selben Marke installieren.

Trotz seiner beiden Räder vorn lässt es sich wie ein Motorrad in die Kurve legen. Das deutsche Kraftverkehrsamt ist sich jedoch noch nicht sicher, ob die neue PC als Motorrad mit dem Führerschein der Klasse 1 oder als Trike mit der Klasse 3 gefahren werden darf. Erscheinungstermin voraussichtlich 1. April 2002.



PC-Fahrer-Jahrestreffen 2001

Hallo PC-Freunde, trotz großen Bemühungen gelang es uns leider nicht ein Hotel in der Fränkischen Schweiz zu finden, das für alle eine Übernachtungsmöglichkeit bietet und unserer Preisklasse entspricht. Sollte die Kapazität des Heiligenstadter Hofes nicht ausreichen, wird man versuchen Euch in ein anderes gleichwertiges Hotel weiter zu vermitteln.

Für das Hotel:

Reservierungszeitraum : **für den 24.-27.5.2001 (Achtung schnellstens anmelden!!!)**

Reservierungen unter dem **Kennwort PC-800**

Haupthotel :

Hotel - Restaurant
Heiligenstadter Hof
Marktplatz 9
91332 Heiligenstadt / Ofr.
Tel. 09198 / 781 + 782
Fax 09198 / 8100

Preis beträgt 105.-DM inkl. Frühstücksbüffet für ein Doppelzimmer mit DU/WC, Sitzecke und TV-Anschluß.

Nun noch die Adresse eines eventuellen **Ausweichhotels :**

Landhotel
Sponsel - Regus
Veilbronn
91332 Heiligenstadt
Tel. 09198 / 222 + 9297-0
Fax 09198 / 1483

Weiterhin noch gute Fahrt und auf ein Wiedersehen in der Fränkischen.

Gruß Euer Thomas Sulzer

Hallo PC Fahrer und Teilnehmer am Himmelfahrttreffen,

der Termin naht, die Vorbereitungen laufen.

Wie letztes Jahr im Harz bereits angesprochen möchte ich ein Sicherheitstraining für Interessente während des Treffens organisieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 bis 10 eingeschränkt. Mindestens 8 sollten es sein. Der Preis würde voraussichtlich ca.120,- bis 150,-DM betragen (von der Teilnehmerzahl abhängig). Im Preis wäre eine Vollkaskoversicherung mit 300,- oder 650,-DM eingeschlossen.

Zwei Termine sind möglich:

1. am Anreisetag den 24.05.2001

Dafür müssen die Teilnehmer am 23.05. Abends oder am nächsten Morgen früh anreisen.

Der Vorteil liegt darin, dass man auf keine Gruppenfahrt mit anderen PC Fahrern verzichten muss und bestens für diese Gruppenfahrten vorbereitet ist!

2. am Freitag den 25.05.2001

Dafür kann mit allen anderen am 24.05. angereist werden.

Nachteil – auf die Gruppenfahrt am 25.05. müssen die Teilnehmer verzichten.

Ich muss dringend wissen:

Wer hat Interesse und wann (Termin 1 oder 2), und ist sofort nach der Bekanntgabe des Termins bereit sich schriftlich verbindlich anzumelden?

(bei mehr als 16 Anmeldungen suche ich einen zweiten Trainer)

Rückmeldungen bitte per e-Mail, telefonisch unter 0511-9752360(Büro) oder 05031-916068(bis 24:00 Uhr) oder per FAX 0511-975192360

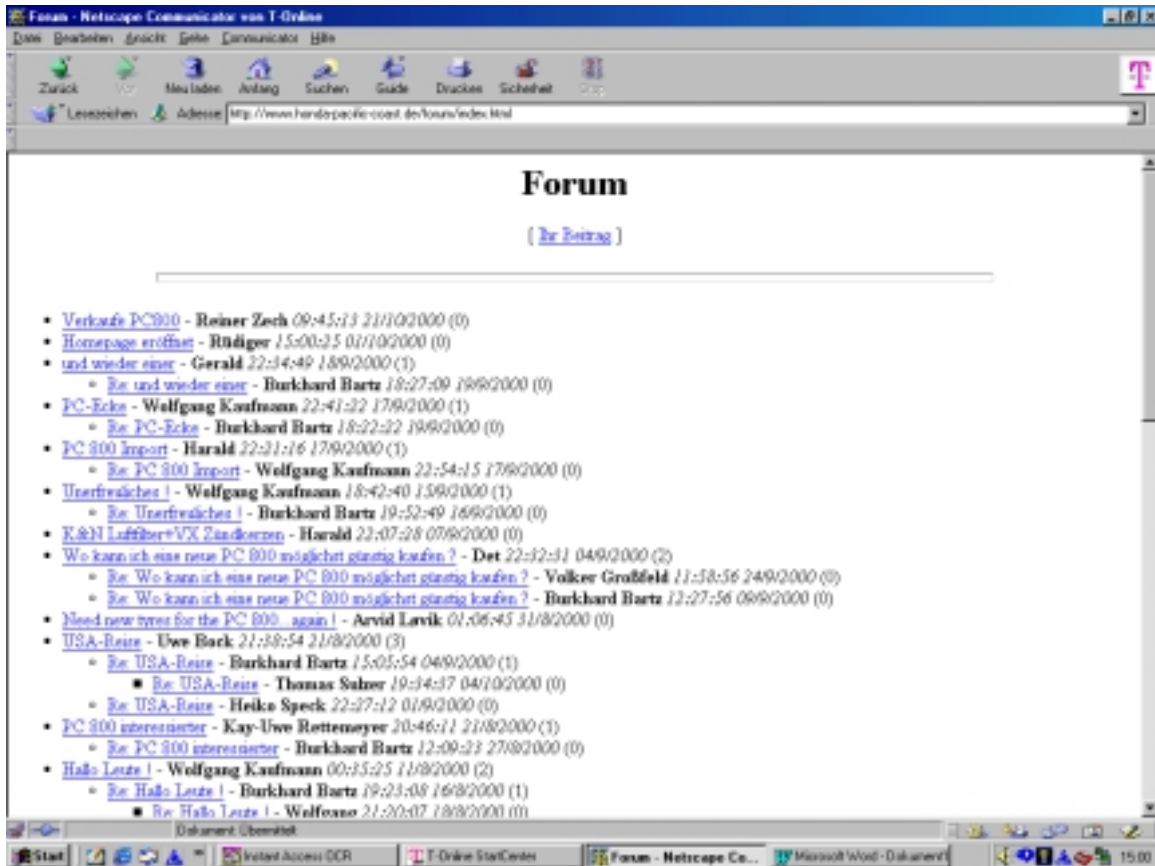
Ich hoffe auf reges Interesse

Peter Schellenberg

Seite 3 von 10

Forum im Internet

Hier mal ein Blick auf das Forum im Internet. Wir Ihr sehen könnt, lohnt sich der Besuch von Zeit zu Zeit.



Anfrage

Ich habe meine neue PC im letzten Jahr aus Bad Tölz geholt, war ein ziemlicher Ritt, aber ich hatte es mir schlimmer vorgestellt. Das Teil ist nicht Bj 95, sondern 92, aber im Brief steht EZ 95, beim durchforsten der Unterlagen habe ich dann eine Kopie des " Title of Vehicle " gefunden. Nach ca. 860 km Autobahn nonstop, bin ich aber der Meinung, daß die PC relativ in

Ordnung ist. In dem Zusammenhang eine Frage an euch, die PC hat einen Original GIVI TC-Träger montiert und hat ebenfalls so eine Art "Sissibar" an den Haltegriffen verschraubt, diese Teile habe ich noch bei keiner PC gesehen. Hat jemand irgendwelche Kenntnisse darüber?

Harald Schaade

PC800 zu verkaufen

Bj.'93, 8111mls, BMW-Windspoiler, Starkton-Hörner, elec.Tacho, Bat.-Steckdose, VB 7.500,- DM
Theodor Hinrichs, Tel: 04536-898938 o. mail: theo@kradnetz.de

Hohe Scheibe

Bei Motorshop Gulpen, in NL-6271 AC Gulpen, Rijksweg 59, bei John Braners, Tel: 00434502451, gibt es hohe Scheiben für die PC, für 358,- Gulden.

Irene Lüpkes



Kuddel schrieb

Nachdem ich 1989 günstig (6 KB) meine PC ergattern konnte war ich zunächst hell begeistert. Wie das aber nun mal so ist, wird man im Laufe der Zeit beeinflusst. So habe ich dann auch bei Treffen in anderen Motorradclubs oder Treffen diverse herbe, auch abwertende Worte über meine Moped hören müssen.

Ich gebe zu, daß ich auf diesem Ohr vielleicht ein bißchen empfindlich bin und mit der Zeit dachte ich schon über eine andere Maschine nach, obwohl ich immer noch mit den Fahrleistungen ganz zufrieden war. Ist ja auch menschlich, sich umzusehen.

Weiter hatte ich durch einen nicht zu bemerkenden Schaden am Verteiler einen Totalschaden an der "Black-Box". Reparaturkosten inkl. allem Drum und Dran 1800.- DM.

Weiter hatten unbekannte "Freunde der PC" die Vorderradverkleidung abgebrochen, was

mich bezüglich Ersatzteilkosten zum zweiten Mal auf den Boden der Tatsachen brachte und meine Meinung zur PC trübte.

Aber wie bei einem guten Finanzwert-Chart ging es auch wieder aufwärts, wobei die Preisgestaltung der Ersatzteilen durch Honda nur unter dem Aspekt „künstlerischen Wert“ betrachten kann.

Jedoch erfuhr in diesem Jahr viel anerkennende Worte von Menschen, die am Straßenrand über die PC Auskunft haben wollten.

Eine kleine Episode: Während einer Ausfahrt stand ich im Stau, als plötzlich ein Mann neben mir stand und sich nach dem Motorrad erkundigte. Es interessierte ihn überhaupt nicht, daß es zwischenzeitlich weiterging und er erst nach mehrmaligem Hupen von geplagten Staustehern zum Wiedereinsteigen in seinen hinter mir stehenden PKW "genötigt" wurde.

So brachten mich viele kleine Anerkennung über dieses so außergewöhnliche Moped zu dem Entschluß, treuer Besitzer der PC-800 zu bleiben.

Ja noch weiter, ich kam auf die Idee, als erster den Hobel mit einem "Global-Position-System" kurz GPS auszustatten.

Ich hatte nämlich eine Tour ins Erzgebirge vor, zu der ich mich mit anderen 24 Mopedfahrern zusammengefunden hatte.

Einfach gesagt, es war eine tolle Fahrt über 5 Tage, und wer das Erzgebirge noch nicht kennt: es ist ein MUSS für Motorradfahrer und auch noch in Unterkunft und Verpflegung günstig.

So nun aber zurück zum GPS.

Nach ersten Überlegungen war das Thema schon fast gestorben, da die GPS Geräte, der fürs Auto auf dem Markt befindlichen Modelle, sich eigentlich nicht ins Motorrad einbauen lassen und ich wollte aber den vollen Komfort haben.

Die Problematik liegt im Bedienungsteil. Dieses ist im Normalfall abnehmbar und somit über Steckkontakte mit dem Empfangsgerät verbunden.

Also muß ein Zwischenteil in die Armatur oder das Bedienungsteil fest eingebaut werden, da die Kontakte mit einem Kabel zum Hauptgerät verbunden werden müssen.

Als ich den Berg der technischen Schwierigkeiten sah, war ich einigermaßen frustriert. Weiter wurden mir Einbaukosten genannt, da hätte ich mir ein zweites Gebrauchtmotocycle von leisten könne.

Aber die Probleme lösten sich zunächst durch ein Sonderangebot der Fa. Becker „Trafic Star“, das in Hamburg als Sonderangebot angeboten wurde. Dieses Gerät ist ein Auslaufmodell und wurde derzeit zu sehr günstigen 1400.- DM angeboten. Man darf nicht verges-

sen, es handelt sich um ein Radio mit CD-Player und Navigationssystem.

Alleine Einbauen war für mich unmöglich. Mit der sehr, sehr freundlichen Unterstützung durch Herrn Pötter der Pötter-Car HiFi GmbH und einem angestellten Motorradfreak wurde eine Lösung gefunden.

Die folgenden Bilder meines "Joghurtbechers" zeigen, wie wir GPS integriert haben. Ich betone aber noch mal, es war wirklich nicht einfach und nur mit Fachleuten zu bewerkstelligen.

Die Antenne ist nicht sichtbar quer unter der Verkleidung rechts (unterhalb des Hauptkabelbaums) verlegt/angebracht.

Die Anlage besitzt zwei Hochleistungslautsprecher (je 85 Watt), eingebaut in der normalen Lautsprecheraussparung. Der Sound begeistert bis ca. 130 Km/h. Die Wegmeldungen mit einer netten Frauenstimme sind bis ca. 160 Km/h noch deutlich zu verstehen. Na ja, du merkst schon: ich bin sehr zufrieden. Die Anlage arbeitet mit der neuesten Software (Version 3.0) eigentlich sehr fehlerarm. Einmal wollte mich die Software auf einen

Feldweg, ein anderes Mal gegen eine Hausmauer schicken, aber blind bin ich eigentlich noch nicht.

Heute muß ich nun sagen, daß ich den Gedanken an andere Maschinen ganz weit weg geschoben habe und ich finde, daß wir alle das originellste und in seiner Gesamtheit fahrtechnisch bequemste Moped besitzen, das je gebaut wurde.



So nun qualmen die Tasten und der Bildschirm will auch nicht mehr. Als Anhang sende ich die Fotos meines "Joghurtbechers".



Weiter viel Spaß beim Erstellen der PC-Info.

Ich grüße dich und alle PC-Besitzer. Viel Freude und allzeit Gute Fahrt.

Karl-Heinz Pchalek

Bericht vom zweiten Pacific Coast Treffen in Pforzheim



Schwarzwald - Pacific Coast Treffen 2000

Im letzten Jahr war uns der Wettergott wohlgesonnen. Die anfängliche Kühle bei Anfahrt und am ersten Tag wich einem angenehmen frühherbstlichen Wetter. Auch die Teilnehmerzahl hatte sich gesteigert, so daß wir ein schönes und interessantes Treffen erlebten. Doch eins nach dem anderen.

1. Tour Stromberg / Schönbuch

Der erste Tag führte uns, wie schon 1999 in den Stromberg. Nach kurzer Fahrt waren wir an unserem ersten Ziel Maulbronn, mit seinem riesigen Zisterzienser-Kloster, dem größten nördlich der Alpen. Die im Jahre 1147 gegründete Abtei, seit 1993 übrigens ein UNESCO-Denkmal konnte so berühmte Schüler wie Kepler, Hölderlin oder auch Hermann Hesse (wenn auch nur kurz) aufweisen. Es war klar, daß wir uns dieses Highlight näher betrachten wollten. Wir schlossen uns der nächsten Kloster-

führung an. Dann, nach soviel Kunst und Geschichte, stärkten wir uns in der Gaststätte Klosterkaz bei Pizza und Nudeln.

Nach dem Mittagessen ging es an Enz, Würm und Schönbuch entlang Richtung Tübingen. Hof Schwärzloch war unsere nächste Rast. Dort erfrischten wir uns in einem herrlich gelegenen Biergarten unter riesigen Kastanienbäumen mit Holunderblütensaft und Kuchen. Von dort traten wir den Rückweg durch den Schwarzwald an. Über das Nagoldtal führte uns der Weg wieder nach Pforzheim. Abends saßen alle glücklich und froh wieder in der Gaststätte Rabeneck bei Kässpätzle und Benzingesprächen.



2. Tour Wälder der Vogesen

Der zweite Tag war geprägt durch den Streik der französischen Tanklastzugfahrer. Da die Tankstellen in Frankreich geschlossen waren, mußten wir die Tour zeitlich und streckenmäßig umplanen. Nach einem ersten Tankstop schon nach 60 Km in Kandel führte uns die Strasse den grünen Höhen der Vogesen entgegen. Dieser Landstrich ist gepflastert mit einer Vielzahl von Burgruinen. Eine davon, Burg Falkenstein war unser erstes Ziel. Diese Burg erhebt sich mächtig über die Baumwipfel und die Aussicht ist grandios. Dort stießen auch Wolfgang Ecker und seine Frau zu uns. Nach einer sehr interessanten Führung und dem Mittagessen im nahegelegenen Schönau, ging es weiter durch die weiten und tiefen Wälder der Nordvogesen, in denen man stundenlang touren kann ohne sie verlassen zu müssen. Kleine Strassen durch saftig grüne Täler, vorbei an glitzernden Bächen und kein Auto weit und breit. In Phalsbourg legten wir eine Kaffeepause ein um uns von Kurven und Wald zu erholen.

Auf dem quadratischen Marktplatz saßen wir im Straßencafé in der Sonne und ließen uns den Café au lait schmecken, wie es sich in Frankreich so gehört. Über Saverne sur Marne führte uns der Weg, am Waldsaum der Vogesen entlang wieder in Richtung Norden. In Niederbronn les Bains legten wir nochmals ein Pause ein um uns noch ein wenig zu stärken, bevor wir uns Richtung Rastatt aufmachten um an Sprit zu kommen. Von dort nahmen wir die Autobahn um schnell nach Hause zu kommen.



3. Tour Schwarzwald pur

Auch an diesem Tag hatten wir einen Tagesgast. Kurt Mazur aus Stuttgart stand morgens zur Abfahrt bereit. Das Wetter zeigt sich von seiner sonnigsten Seite. Über das sehr frische Nagoldtal führen wir in den Schwarzwald hinein. Über Wildberg, Altensteig und Pfalzgrafenweiler steuerten wir unsere erste Rast an der Erzgrube an. Von dort gab es auf der Strecke über Freudenstadt, die Schwarzwaldhochstrasse und Oppenau Schwarzwald pur. Tiefe Täler, dunkler Tann, kurvige Straßen und eine herrliche Aussicht zum Mittag waren der Lohn für ein Stück Schwerstarbeit. Nach einer ausgiebigen Pause führen wir wieder Richtung Norden. Nach Gernsbach bei der Plotzsägmühle wurde in einer Bachfurt so manche Pacific getauft. Den Kaffee nahmen wir an der Schwanner Warte, wo man zum Schluß noch einmal den Blick vom Rande des Schwarzwald bis ins Rheintal schweifen lassen konnte.

Pacific Coast Treffen 2001 im Schwarzwald

Auch in diesem Jahr möchte ich euch alle zum 3. Pacific Coast Treffen in den Schwarzwald einladen. Der Termin ist gleich geblieben. Das diesjährige Treffen findet vom **5.9. - 8.9.2001** statt. Als zusätzlicher Tourguide hat sich freundlicherweise Burkhard zur Verfügung gestellt. Eine Vogesentour wird es dieses Jahr nicht geben, weil ich eine zusätzliche Tour im Schwarzwald ausgearbeitet habe.

Wie ihr schon in der Überschrift erkennen könnt, wird das Treffen nicht in Pforzheim stattfinden. Ich habe nämlich eine neue Unterkunft gefunden. Das **Gästehaus Schaudel in Enzklösterle**. Enzklösterle liegt südlich von Bad Wildbad in einem Wiesental umgeben von Schwarzwaldtannen. Dort stehen uns 7 Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer zur Verfügung. Das Gästehaus Schaudel ist ein kleineres Haus mit persönlicher Note, direkt am Waldrand aber dennoch sonnig und zentral gelegen.



Je nach Ausstattung (mit/ohne Balkon) kostet die Übernachtung mit Frühstück pro Person/Tag 32.- bis 40.- DM. Bitte meldet euch unter dem **Stichwort „PC800“** direkt dort an. **Bis 30.06.01** sind die Zimmer für uns **reserviert**. Falls alle Zimmer schon belegt sein sollten, besteht zusätzlich die Möglichkeit auch im Nachbarhaus unterzukommen.

Anmeldung bei: Gästehaus Schaudel, Telefon: 07085-7236, Fax: 07085-1049.


Der **Teilnahmebeitrag** beträgt **DM 36,-** pro Person. Dieser enthält, Eintrittsgelder, Gebühren, etc. Zur **Anmeldung** bitte ich euch um **Überweisung des Teilnahmebeitrags** auf das Konto Landesgirokasse Stuttgart BLZ: 60050101, Konto: 1935923 sobald ihr die Zusage vom Gästehaus Schaudel habt. Bei Anmeldung erhaltet ihr Anfahrtsbeschreibung und weitere Informationen über die Touren.

Bis dahin wünsche ich euch eine gute Saison mit sturzfreier Fahrt und hoffe euch alle im September in Pforzheim begrüßen zu können.

Wolfram Theurer

Hallo liebe Pacific Coast Freunde,

Auf Anregung von Hermann habe ich ein Poloshirt mit Logostickerei entworfen. Entgegen der Abbildung hat das Poloshirt keinen Reißverschluß, sondern eine Knopfleiste mit drei Hornknöpfen.

	<p>Poloshirt schwarz, Piquehemd</p> <p>100% Baumwolle</p> <p>Viertelarm</p> <p>220 g/qm</p> <p>Größen S - XXL</p> <p>Logostickerei auf der rechten Brustseite</p>	<p>37,-- DM</p>
---	---	-----------------

Bestellungen bitte mit Anzahl und Größenangabe schriftlich an **Wolfram Theurer**, Hauffstr. 4, 75210 Kelttern senden. Die Bestellungen werden bis Ende April gesammelt. Sobald die Poloshirts fertig sind (ca. Ende Mai), werden die Besteller von mir informiert. Nach Überweisung des Rechnungsbetrags, inklusive Versand schicke ich euch die Poloshirts zu.